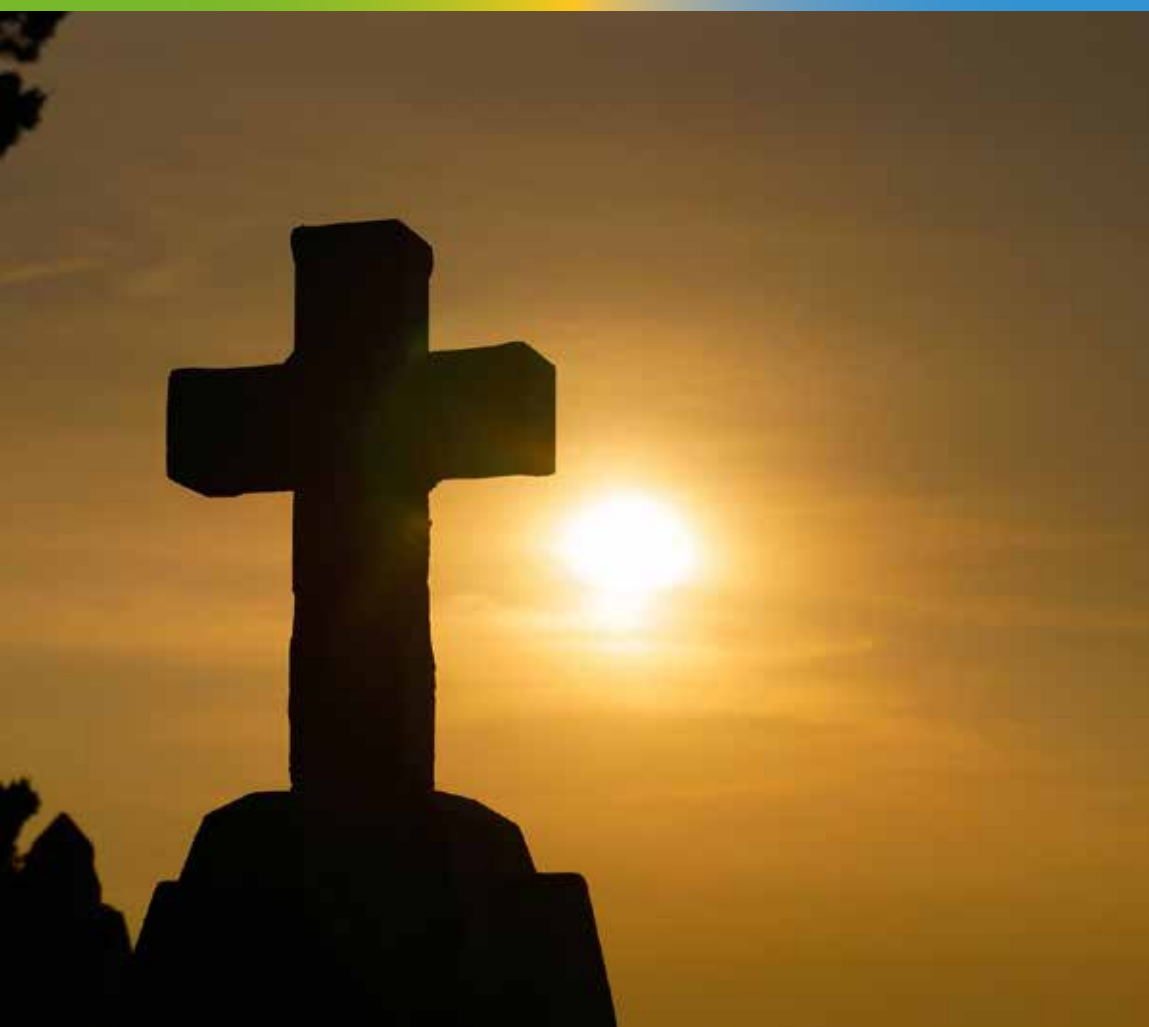


PFARRBRIEF

prutz · ried · kauns · fendels · pfunds · tösens · spiss

Heft 58 | 28. Jänner 2024





Liebe Mitchristen!

Ich schreibe diesen Leitartikel ausnahmsweise an einem Sonntag Vormittag, wo ich doch eigentlich am Altar stehen sollte. Wegen einer fieberhaften Erkältung, also nichts Schlimmes (!), ziehe ich es vor, in der Wärme meines Hauses zu bleiben. Ich kann mir das leisten, weil haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen meine Dienste übernehmen. Danke! Bin stolz auf meine Mitarbeiter*innen und dankbar für eure Offenheit und Toleranz ihnen gegenüber. Mitfühlend denke ich an Menschen, die viel schwerer krank sind und denen viel weniger oder gar keine Hilfe zuteil wird. Und ja, die Messe und die Gemeinschaft gehen mir ab! Schade, denke ich mir, dass vielen Menschen all das nicht mehr abgeht.

Vor knapp einem Monat sind wir in ein neues Kalenderjahr eingetreten. Die Silvesternacht war laut. Es wurde viel gefeiert, geböllert und geschossen. Dagegen ist nichts einzuwenden. Doch kaum

waren die Feuerwerkskörper erloschen, wurden in vielen Ländern wieder richtige Raketen gezündet. Zerstörung und unsagbares Leid gehen also weiter.

Geschockt hat mich der Bericht von einem ca. 7-jährigen Jungen, dem die Ärzte ohne Betäubung ein Bein amputiert haben, während Lastwagen voll mit Medikamenten an den Grenzen festsäßen.

Und dann sind da noch die vielen Kleinkriege im privaten Bereich. Auch ich war verwickelt in die Auseinandersetzung rund ums Schminken der Sternsinger. Bevor wir es uns versehen konnten, ist aus einer Nebensache ein „heißes Eisen“ geworden. Unterschiedliche Meinungen, politische Überzeugungen, neue Ideen und alte Traditionen prallten aufeinander.

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass es bei heftigen Auseinandersetzungen nur 1 Reaktion geben kann: die Waffen niederlegen und einen Schritt zurücktreten.

„**Das Haus ist groß genug**“, sagte ein muslimischer Gast vor dem Herrgottswinkel seiner Spisser Ferienwohnung. „**Da haben alle Platz**“... - alle unterschiedlichen Meinungen, Ideologien und Religionen. Manchmal kommt diese Einsicht zu spät und es hat bereits Scherben gegeben. Dann bin ich froh, dass ich an einen Gott glauben darf, der aus Mist Düngemittel machen kann.

Liebe Grüße

Dekan Franz Hinterholzer



WILDER MANN TÖSENS

- » wir sagen herzlich Vergelt's Gott für die ausgezeichnete Verköstigung der Mädchen am „Madlertag“
- » und der Burschen am „Buabatag“!



PEPI UND TONI IN TÖSENS

- » für unzählige Gottesdienste, die ihr mit eurem Blech gestaltet habt
- » in Tösens, Kauns, in der Tschey und vielen weiteren Gelegenheiten.



SIEGLINDE STEMMER

- » für die jahrelange Sorge um die Kirchenwäsche und
- » für die Sorge um den Blumenschmuck in der Pfarrkirche Prutz

Pfundser und Spisser Sternsinger möchten sich bedanken:

... für königliche Verköstigung durch Hotel Traube, Sonnenhof Kobl,
Hotel Edelweiß, Das Lafairs, Berghof Greit, Noggerlhof, -
und in vielen Häusern ungefragt.

Vergelt's Gott!

Danken möchten wir auch der Firma Josef Pfeifer
für das gute Service beim Catering-Mittagessen (auch in Tösens, Ried, u. Prutz)

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der Seelsorgeräume Prutz und Dreiländereck.

Hersteller, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dekan Franz Hinterholzer, Dorf 100, 6542 Pfunds

Mobil 0676 87 30 76 62 | Fax 0720 570 504 | www.dekanat-prutz.at

DVR-Nr.: 0029874 (11926)

Foto Mader, Foto Hinterholzer

Fotocredits: commons.wikimedia.org, istockphoto.com, Bergmoser&Höller, pixabay.com und eigene Fotos .



Kinder des Lichts

Die Geburt Jesu markiert den Übergang von den dunklen Tagen zu jenen, an denen das Licht die Dunkelheit mehr und mehr verdrängt. Wie kann es anders sein: Jesus ist ja das Licht, das in diese Welt gekommen ist! Im Buch der Weisheit lesen wir: „Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht in ihrem Lauf bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab...“ (Weish 18,14-15) Welch wunderbare Verheißung, die sich ganz verborgen im Schoße Mariens verwirklicht hat!

Gott ist das Licht, und als unser Schöpfer gibt Er uns Anteil an Seinem Licht. Wie beeindruckt war ich, als ich kürzlich las, dass der Beginn jedes menschlichen Lebens mit einem Feuerwerk von Licht beginnt, tief im Schoße der Mutter. Dieses einzigartige Spektakel zeigt mir, dass Gottes Funke in jedem von uns zu einem lodernden Feuer werden will und wir berufen sind,

als Kinder des Lichtes zu leben.

So vieles in dieser Welt ist dunkel. Wie oft sind auch unsere eigenen Herzen und Gedanken verdunkelt. Sie fesseln uns manchmal dermaßen, dass wir uns wie blockiert im Kreis drehen und nicht weiterkommen. Wir erleben, dass die Dunkelheit Dunkelheit anzieht, dass dunkle Gedanken weitere dunkle Gedanken und Böses das Böse anzieht. Wir sind wie in einer dunklen Höhle und finden nicht hinaus. Was sollen wir tun? Gehen wir zu Jesus! Gehen wir zum Licht! Beten wir und bemühen wir uns, lichte, helle, gute Gedanken über uns selbst und über den Mitmenschen zu denken, und laden wir Jesus in unser Herz ein, damit in unserer Finsternis das Licht aufstrahlt, und dieses Bemühen Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervorbringt, wie Paulus an die Epheser schreibt. (vgl. Eph 5,9)

Bei den jährlichen Feierlichkeiten von Maria Lichtmess spielt das Licht eine zentrale Rolle. Das Fest hat seine Wurzeln in der biblischen Erzählung von der Präsentation Jesu im Tempel nach den jüdischen Reinigungsgesetzen. Seine Eltern - Maria und Josef - bringen das Göttliche Kind in den Tempel, um es Gott zu weihen und mit Ihm sich selbst. Wenn wir an diesem Tag Kerzen entzünden, erinnern wir uns an unsere ureigene Berufung, dass auch wir ganz Gott gehören und deshalb als Kin-

der des Lichts leben und dieses Licht in die Welt hinaustragen sollen.

Seit der Erschaffung des Lichts kämpft die Finsternis dagegen an. Diesem Kampf schritt Maria schon bei der Aufopferung Jesu im Tempel mit Entschlossenheit entgegen und das Schwert, das der greise Simeon ihr angekündigt hat, hat sie nicht aufgehalten. Sie wusste, Jesus ist das Licht, das niemand auslöschen kann, und diesen trug sie nicht nur in ihren Armen, sondern immer in ihrem reinen Herzen. Wer Jesus im Herzen trägt, wird zu einem Lichtträger. Er wird immer die Kraft haben, die er braucht, Licht zu sein, so wie schon ein kleines Zündholz ausreicht, die absolute Dunkelheit in einer Höhle zu erhellen.

Wann immer das Licht kommt, muss die Finsternis weichen, denn Gott ist ganz Licht und in Ihm ist keine Finsternis. (vgl. 1 Joh 1,5)

Bitten wir an diesem Fest Maria Lichtmess und an jedem Tag unseres Lebens, dass wir durch den Glauben nicht in der Finsternis bleiben, und vertrauen wir unser Licht, das am Tag unserer Taufe in unserem Inneren entzündet wurde, der Gottesmutter an, damit sie es beschützt und verteidigt, nicht mit dem Schwert in der Hand, sondern mit dem Schwert in ihrem Herzen, wie es der hl. Gabriel Possenti einmal so schön ausgedrückt hat.

Pfarrvikar P. Maximilian



„Deine Seele wird ein Schwert durchdringen ...“ – in die Mutterfreude fällt am Fest der Darstellung des Herrn der Schatten der Schmerzen einer Mutter. Ihren Sohn, den Maria ins Leben hineinträgt, wird sie am Ende seines Lebens tot in den Armen halten. Am Ende? Nein. „Meine Augen haben das Hell gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast“, betet Simeon. Das ist das Licht dieses Tages.

Foto: Michael Tillmann

Jesus in Samaria - Johannes 4,5-26

5 So kam er zu einer Stadt in Samarien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. 6 Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. 7 Da kam eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! 8 Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. 9 Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. 10 Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. 11 Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? 12 Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? 13 Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; 14 wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. 15 Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen! 16 Er sagte zu ihr: Geh, ruf deinen Mann und komm wieder her! 17 Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann. 18 Denn fünf Männer hast du gehabt und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt. 19 Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. [1] 21 Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. 22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. 23 Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. 24 Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. 25 Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. 26 Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, der mit dir spricht.

Sehr ausgeschmückt beschreibt der Evangelist Johannes die Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobs-Brunnen. Es ist ein sehr intensives Gespräch, bei dem allerhand Themen aufgeworfen werden. So ist der ganze Text sehr lebendig und auch „LEBENSNAH“. Ja, lebensnah will uns Gottes Wort sein. Es möchte in unser Leben eindringen, es durchdringen und durchwirken wie der Sauerteig das angesetzte Brot.

Es gibt unzählige Stellen, die uns von Begegnungen erzählen, von Begegnungen der Menschen untereinander aber auch von Begegnungen mit Gott. Um in solche Bibelstellen tiefer hinein zu spüren, können wir versuchen, mit den handelnden Personen ins Gespräch zu kommen und ihnen Fragen zu stellen:

„Wie heißt du, Frau?,

Erzähl, warum hattest du so viele Männer?;

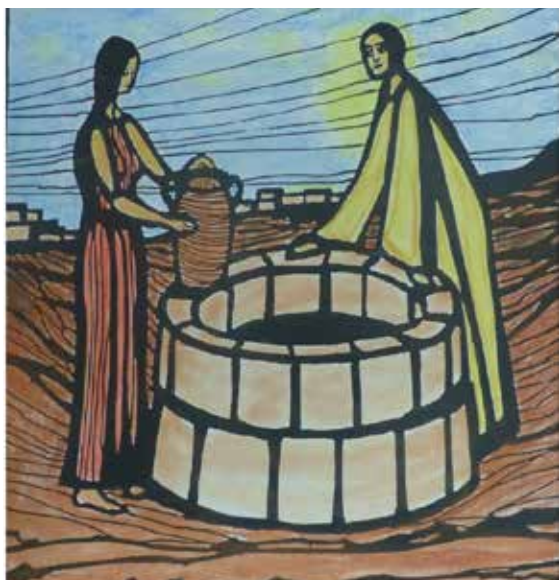
Wie fühlst du dich bei der Begegnung mit Jesus?,

Was gefällt dir an Jesus?“ usw.

Lass dein Herz antworten und schau, was dies mit deinem Leben, mit deiner Lebenssituation zu tun hat.

Diese Herangehensweise kann man mit unzähligen Personen bzw. Schriftstellen machen.

Lass dich darauf ein und probier‘ es aus. Du wirst überrascht sein!



Personen, mit denen du ins Gespräch kommen könntest

- » Maria Magdalena (Mt 28,1-8)
- » Zachäus (Lk 19,1-10)
- » Der blinde Bartimäus (Mk 10,46-52)
- » Josef (Mt 1,18-25)
- » Die Ehebrecherin (Joh 8,1-11)
- » Johannes der Täufer (Mk 1,1-8)
- » Das Brautpaar, dem der Wein ausging (Joh 2,1-12)
- » Petrus, oder ein anderer Jünger (Joh 1,35-51)
- » Saulus, der zu Paulus wurde (Apg 9,1-8)
- » Moses am brennenden Dornbusch (2. Buch Mose 3,1-6)
- » Josef, der nach Ägypten verkauft wurde (1. Buch Mose 37,1-28)

+
20-C+M+B-24

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

... UND ZUM SEGEN
WERDEN...

Und ihr habt ALLE
dazu beigetragen:
Danke den
Organisator:innen,
Begleiter:innen, Fahrern,
Musikanten
allen, die verköstigt
haben, sowie ALLEN
Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen für den
Dienst als Sternsinger:in!

Vergelt's Gott allen,
die gespendet haben:

Pfunds - 11.193,20

Prutz - 10.020,48

Kauns / Kbg - 6.360,-

Ried - 5.927,50

Tösens - 2.918,-

Fendels - 2.163,50

Spiss - 820,-

Vergelt's Gott !!!

Fastenzeit

Etwas Ausgelassenheit, Spiel und Spaß tun der Seele gut. Dies soll aber nicht die einzige Nahrungsquelle sein. Einseitige Ernährung, das wissen wir, tut auch dem Körper nicht gut. Daher starten wir am Aschermittwoch in eine vierzigtägige Fasten- und Besinnungszeit. Am Aschermittwoch versuchen wir uns einzubremsen mit fasten und Verzicht auf Wurst, Fleisch und Leckereien.

Kreuzwegandachten

Die Einladung zu unseren regelmäßigen Kreuzwegandachten finden sich auf der ersten Seite der Gottesdienstordnung.

- » Feierlicher Kreuzweg in Stuben
am Dienstag, 19.03 um 19:00 Uhr
- » Kreuzweg mit „Worten von Toni“
in Tösens am Montag, 04. März
um 19:00 Uhr
- » Kinderkreuzweg in Pfunds
am Freitag, 15. März
Treffpunkt 16 Uhr Dorfkirche



*Auf dem Weg zur Kronburg
Foto Hinterholzer*



Einladung zum Dekanats-Frauentag

Dienstag, 12.03.2024 - 14 Uhr - Kapuzinerkloster Ried i.O.

„MARIA - unsere Botschafterin“

Referent: P. Maximilian M. Schwarzbauer

Vor dem gemütlichen Beisammensein feiern wir die hl. Messe.

Für das Team: Regina Gfall



Diakonweihe

Der aus Prutz stammende Frater Lukas Agerer ist Mitglied des Zisterzienserordens Stams. Zusammen mit Johannes Seidel, der in Fließ als Pastoralpraktikant tätig ist, wird er/werden sie durch Bischof Hermann im Dom St. Jakob in Innsbruck zu Diakonen geweiht.

Frater Lukas möchte uns gerne zu dieser Feier einladen und er bittet auch ums Gebet.

Die Weihe findet statt am:

**Samstag, 09. März 2024
um 11 Uhr im Dom**

Zusammen mit der Pfarre Fließ organisieren wir einen Bustransfer sowie die Möglichkeit für ein Mittagessen im Haus der Begegnung.

Abfahrtszeiten:

08:30 Uhr Prutz Gemeinde

08:40 Uhr Fließ neuer Zoll

Kosten gestaffelt je nach TLN-Zahl

30,- Euro für 25-30 Teilnehmer

25,- Euro für 30-35 Teilnehmer

20,- Euro ab 35 Teilnehmer*innen

Anmeldung bis Mi, 28. Februar bei:

Alice Hofer, Tel. 0676/87307693

helferin.alice@gmail.com

Wer um ca. 13:30 Uhr am Mittagessen im Haus der Begegnung teilnehmen möchte (ca. € 17,-), schreibe bitte: „*mit Mittagessen*“.



Pfunds-Seniorenstube

jeden Mittwoch um 14 Uhr

Tösens Spiele-Nachmittag

Mittwoch, 07.02.
14:00 Uhr im Schützenheim

Ried Vinzenzstube

Mittwoch, 07.02. - Fasching
Mittwoch, 13.03. - Kreuzweg

Prutz Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 21.02. - „Erste Hilfe“
um 14:30 Uhr im Widum

Fendels Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 08.02. / 14.03.
um 13:30 Uhr in der Gemeinde

Kauns

Dienstag, 13.02. / 12.03.
14 Uhr hl. Messe anschließend
Treffen in der Gemeinde



Die Natur
wird nie zur
Gewohnheit.
Sie ist immer
ein Wunder.



Fastensuppe-Essen

Aschermittwoch

nach der Messe: Kauns im Widum

ab 11 Uhr Ried: im Kapuzinerkloster

ab 11 Uhr Prutz: in der Lebenshilfe

Der Erlös kommt der Aktion

„Familienfasttag“

der Kath. Frauenbewegung

zu Gute

Vorschau Fastensuppe-Essen Tösens

am Mittwoch 20. März um 15:30 Uhr: Kreuzweg in der Kirche,
anschließend Fastensuppe-Essen im Dorfzentrum



Eheseminare

- » Sonntag, 3. März 09:30 Uhr Kapuzinerkloster Ried und
- » Samstag, 11. Mai 09:00 - 18 Uhr
- » Anmeldung bei Alice Hofer
- » erstmals gibt es auch ein Online-Seminar.
Siehe: <https://www.ehe-familie.at/innsbruck>

ATEM.holen
KRAFT.tanken
ZEIT.finden
GOTT.begegnen
GEMEINSCHAFT.erfahren
GLAUBE.leben

In der Spur des Herzens Leben in einer ver-rückten Welt

In vielen Bereichen unseres Lebens haben sich Umstände, Personen, Dinge verändert. Unsicherheit und Ängstlichkeit sind die Folge. Auf was kann man sich in solchen Zeiten und Umständen noch verlassen?

Wenn wir der Spur von Gottes Liebe folgen, uns an ihr orientieren und darauf bauen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten.

Dann lässt es sich leben – mitten in einer ver-rückten Welt.



Einladung zu den Exerzitien im Alltag

Mittwoch, 14.02.2024 um 19:45 Uhr
 im Kapuzinerkloster in Ried i.O.

Begleitung, Anmeldung und Infos:
 Andrea Jenewein: 0660 / 3613327

Mittwoch, 21.02.2024 um 14:00 Uhr
 Wieder in Form von Spaziergängen zu
 verschiedenen Orten...

1. Start bei der Pfarrkirche in Ried
 Begleitung, Anmeldung und Infos:
 Marianne Breuss 0676 / 87307666
 Alice Hofer 0676 / 87307693



Sternengrab Tösens

Unser Herzensprojekt, eine Gedenkstätte für Sternenkinder zu errichten, wurde durch die Mithilfe vieler verwirklicht. Die Gedenkstätte konnte am 10. Dezember 2023 feierlich gesegnet werden. Allen, die sich in verschiedenster Weise eingebracht haben, möchten wir ganz besonders danken.

Betroffenen, die in Erinnerung an ihr Sternkind, einen Stern an der Gedenkstätte anbringen möchten, haben die Möglichkeit, einen am Seitenaltar in der



Kirche deponierten Stern am Gedenkstein aufzukleben (evtl. auch mit Gravur).

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des SAK Tösens jederzeit gerne zur Verfügung.

Der soziale Arbeitskreis Tösens

Trauer.leben - der Trauer begegnen

Einladung zu einem Tagesseminar
am **Samstag, 9. März 2024**
von 09 bis 16 Uhr im Höfle in Pfunds.

Referentin: **Andrea Ehn.**

Die Referentin ist selbst Mutter von zwei Stenenkindern. Im Raum Kitzbühel engagiert sie sich für Mütter/Eltern, denen ähnliches widerfahren ist.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis mit Nicole Köhle für trauernde Eltern findet regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat im Höfle /Pfunds statt. Wer Interesse hat und dazu stoßen möchte, darf sich gern bei Nicole melden.

Nicole Köhle, 0660 / 4746161

Diözesaner Bibeltag 2024**SCHALOM - Der Friede sei mit dir!**

03. Februar 2024, 09:30 - 16 Uhr
Haus der Begegnung, Innsbruck

Referent: Univ. Prof. Dr. D. Markl SJ

Im letzten Jahrzehnt scheinen Krisen unser Leben zu dominieren – teilweise auch mit globalem Ausmaß, wie die ökologische Krise uns bewusst macht. Im öffentlichen Diskurs scheinen wir häufig von einer Krise in die nächste zu rutschen.

Aber was sind Krisen überhaupt? Gibt es in der Bibel bereits Krisen? Was können wir aus diesen biblischen Krisen für die Bewältigung moderner Krisen lernen?

Wir machen uns auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel und erkunden, was wir für unseren Umgang mit modernen Anforderungssituationen – seien es ökologische oder menschliche Krisen – lernen können.

Anmeldung:

abteilung.gemeinde@dibk.at oder
 0512/2230 4401

Ökumenischer Weltgebetstag
Freitag, 01. März 2024

Dramatische Aktualität hat der heurige Weltgebetstag. Er wurde vor dem 7. Oktober 2023 von Frauen aus Palästina vorbereitet. Ihr Land ist inzwischen Kriegsgebiet und weitgehend zerstört. Sie selber überleben hoffentlich in Lagern.

Wir werden bei den Gottesdiensten dieses Tages besonders um Frieden für Palästina und Israel beten:

08:00 Uhr Messe in der Kapuzinerkirche**19:00 Uhr Messe in Pfunds****STUNDE FÜR DEN FRIEDEN****01. März 2024 - 19:00 bis 20:00 Uhr****Refektorium****Kapuzinerkloster in Ried**

**Wir beten, singen, meditieren und
 bitten Gott um Frieden
 für die Welt!**





Prutz

- » **Mittwoch um 19:00 Uhr**
Rosenkranz (ab 07.02.)
- » **Donnerstag 18:30 Uhr**
Aussetzung und Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
- » **Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr**
Eucharistische Anbetung

Pfunds

- » **Montag um 17:00 Uhr**
Rosenkranz in Stuben
- » **Mittwoch um 17:00 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
- » **Donnerstag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Freitag um 18:30 Uhr**
Rosenkranz im Dorf
(außer wenn Beerdigung)

Ried

- » **Donnerstag 16:30 Uhr**
Rosenkranz im
Heim Santa Katharina

Tösens

- » **jeden Freitag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz und eucharistische Anbetung für Familien und geistliche Berufe

Kauns

- » **Montag um 14:00 Uhr**
Rosenkranz in der Pfarrkirche
- » **Rosenkranz**
vor jedem Gottesdienst

**Ein „Vater Unser“ täglich
für den Frieden!**



Di, 30.01.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Hans, Regina u. Rupert Nairz, Pepi Wille u. Ang.
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Elisabeth Mark JM / Agnes Mayrhofer JM u. verst. Ang. / Josef Tschallener / Arme Seelen
Mi, 31.01.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Fam. Leo-Achenrainer / zu Ehren d. Muttergottes
Do, 01.02.	Ried	16:00 Uhr – Kindersegen in der Kapuzinerkirche
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe: Gebet für Irmgard Nigg JM / Resi Eckhart / Anton Patsch / Arme Seelen
Fr, 02.02.	Ried	HERZ JESU FREITAG 08:00 Uhr – hl. Messe in der Kapuzinerkirche Gebet für Elisabeth Köhle, Hermann Salner, Helmut Pfeifer, Otmar Zangerl, Markus Schönherr, Christine Kröpfle, Maria Schiestl / Arme Seelen
	Pfunds	14:30 Uhr – hl. Messe - Standestag der Frauen anschl. Kaffee u. Kuchen im Heim der Begegnung Gebet für Margit, Engelbert und Geni Westreicher / Maria Sperl u. Anni Theiner 19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für verst. Dangl-Schranz-Westreicher-Patscheider / Cilli Falkner, Erich, Klara und Jaqueline Neurauder / Maria Stecher, Rosmarie und Pepi Allgäuer / verst. Müller-Fuchs, Robert Maaß, Thomas Petrasch / Mario, Maria u. Albert Pirchner / Helmut u. Hella Gager / Berta u. Ernst Köhle u. verst. Ang. / Anja, Edith u. Ernst Schaffenrath u. Johann Christoph / Leb. u. Verst. d. Fam. Schmitzberger-Kathrein-Senn-Rietzler / Franz Larcher, Paula Leemann u. Eltern Kerschbaumer
SAMSTAG, 03. Februar 2024		
Fendels	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Karl Buchhammer JM / Marialuise Eberhart JM / Franz Greiter JM	

SONNTAG, 04. Februar 2024 - Maria Lichtmess - Blasius

Prutz 10:00 Uhr – Familienmesse

1. Jahrtag für Leni Wolf

Gebet für Markus Schönherr / Franz u. Anton Welti / Josef Mair u. Fam. / Robert Jenewein JM / Rosa JM u. Fritz Schöpf / Anton u. Notburga Walch, Maria Feilegger / Leb. u. Verst. d. Fam. Frühauf-Purtscher / Ida JM u. Erna Regensburger

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Sophie Larcher JM / Josef u. Walter Erhart / Ko JM u. Heidi Eerbeck / Trude Laufer JM, Elisabeth Schöpf u. Ang. / Hubert Mark u. Fam. Waldner

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

1. Jahrtag für Rudolf Huter

Gebet für Meinrad u. Markus Huter / Karin u. Hilda Gerstgrasser, Ernst u. Hugo Huter / Emma JM u. Josef Kiechler u. Heinrich Haslwanter / Geschwister. u. Schwägerinnen Neuner / Alois u. Anna Schmid u. verst. Panzer / Gerhard u. Rosa Stöckl / Heinrich Eiterer u. Ang. / Karl, Josef u. Stefan Kiechler / Tobias Mark JM / Mike Klotz, Fam. Schranz u. Ang. / Maria u. Erwin Neururer / Toni jun. & Toni sen. u. Erna Stöckl, Andrea Strigl / Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Leonhard

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Julia u. Margit Köhle / Manfred u. Karlheinz Pedroß / Maria u. Johann Köhle / verst. Kratter-Saifart u. Agnes Rudig / Josef u. Paula Hörmann, Anton u. Hermann Mark / Hilda Juen, Theresia Greil, Alma u. August Eckhart / Maria Westreicher, verst. Peer-Schranz / Manuela Zangerl

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Leb. u. Verst. d. Fam. Kneringer-Thöni / Verst. d. Fam. Dorn / Hans Leo / Josef u. Frieda Kaltenbacher, Helga u. Michael Leimbach / Josef u. Regina Waldhart / Fam. Rudig-Zauner / Hilde Huter / Johann, Leo u. Laura Huter / Alois u. Anna Schranz

Spiss 10:00 Uhr – hl. Messe

Jt für Elsa Mangott 24 m.e.L / Egon Jäger

Di, 06.02.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Emma u. Josef Kiechler / Arme Seelen
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Ida Greif, Mina Strobl / Robert Maaß / Peter Winkler JM / Arme Seelen
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi, 07.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Anna u. Franz Pesatti, Maria u. Hanni Reischer, Walter Prem
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Serafin u. Rosa Achenrainer, Fam. Öttl-Dangl-Partl-Krainer / P. W. Janauschek
Fr, 09.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Hanni Schuchter, Maria Ekchart u. verst. Ang. / Margit Köhle, Sophie u. Vinzenz Schmid / Alois Lenz / Jutta u. Anton Wille / Herta Permann, Adelina u. Ludwig Blaas / Alarich u. Andrä Huter, Peter u. Gusti Walder



Blasiussegen und Lichtmess

Kerzen spielen an diesem Sonntag eine große Rolle.

- » Zum einen feiern wir Maria Lichtmess. Familien, die im letzten Jahr ein Kind zur Taufe getragen haben, erhalten eine gesegnete Kerze.
- » Am Ende des Gottesdienstes wird mit 2 Kerzen der Blasiussegen gespendet.
- » Durch die Legende mit der Fischgräte wurde der Heilige Blasius zum Schutzpatron bei Halskrankheiten, einer der 14 Nothelfer, die in der Kirche verehrt werden. Er wurde und wird aber auch bei Husten, Zahnschmerzen, Geschwüren, Blasenkrankungen, Blutungen, Koliken und Pest angerufen.

SONNTAG, 11. Februar 2024

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Thomas Margreiter JM u. Irmgard / Rudolf u. Martin Pelinka / Walter Schöndorfer u. Eltern / Maria Wolf / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

1. Jahrtag für Manuel Lensch

Gebet für Helga Erhart / Edith u. Alois Erhart / Greti u. Heini Mair, Hannes Blochberger / Fam. Mark-Achenrainer / Rosa Schranz JM / Franz Sailer u. Ang. / JM für Dora u. Maria Preisenhammer / Kurt, Adolf u. Kreszenz Schmid / Lina u. Romed Albertini / Hermann Salner u. Ang.

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Adelinde, Frieda u. Johann Stöckl / Rosa u. Gerhard Stöckl / Josefa Partl JM u. Ang. / Anna Auer u. verst. Ang. / Monika JM u. Hermann Schmid / Barbara JM u. Walter Buchhhammer / Anna u. Eugen Kofler u. verst. Eltern / Karl Kiechler / zu Ehren d. hl. Schutzengel

14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Walter Krug JM / Midl Schranz u. Herta Lergetporerer u. leb. u. verst. Ang. / Franz u. Ida Schranz, Erich Schranz / Josef Schranz Hnr.26 / Arme Seelen

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe. Anschließend Pfarr-Cafe

30ster für Sophie Schmid

Gebet f. Helmut u. Anna Immler u. Ang. / verst. Oberhofer u. Julia Köhle/ Franz Mark (Greit) / verst. Kratter-Saifart-Boner-Schwenninger-Corai-Schmed / Fam. Nattermann u. Fam. Ressimann / Jakob u. Agathe Gabl, Alfons u. Amalia Köhle / Karl Westreicher / Mathilde u. Franz Westreicher u. Ang. / Alois u. Albina Gundolf

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Gottfried u. Josefa Achenrainer / Hansl u. Brunhilde Müller / Alfons u. Johanna Nogglner, Josef Thöni

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Richard u. Ernst Jäger 5



Mo, 12.02.	Kauns	14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Di, 13.02.	Kauns	13:00 bis 14:00 Uhr – Stundgebet 14:00 Uhr – hl. Messe; anschließend Seniorenachmittag
Mi, 14.02.		ASCHERMITTWOCH (Aschenkreuz)
	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet f. Meinrad Kneringer, Waltraud Walzl u. Geschw. / Hans u. Brunhilde Müller, Anna Herzig, Hans Auderer / Franz u. Reinhold Wachter u. Ang. u. Geschw. / Fam. Senn-Salner u. Ang.
	Fendels	08:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Anton u. Marianne Schwenninger / Resi Schranz
	Kauns	10:30 Uhr – hl. Messe; anschl. Fastensuppe-Essen (Widum) Gebet für Elisabeth Schranz, August Oberhofer
	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet f. Hermann Heiß JM /Emma Frommelt u. verst. Ang./ Moidi u. Franz Kathrein u. verst. Geschw. / Arme Seelen
	Ried	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Fam. Pfeifer-Fugunt-Beer / Fam. Larcher-Grießler/ Mathias u. Markus Walzthöni / Siegfried u. Margit Köhle / Helga Handle u. leb. u. verst. Landerer-Handle / Gerlinde u. Mathilde Falkeis / Karl Patscheider JM u. verst. Ang. / Elisabeth Köhle / Anna Moriggl / zu Ehren d. hl. Schutzengel
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Robert Kleinhans u. Ang. / Herta u. Emil Strobl u. Ang. / Lorenz, Kathi, Joe u. Anna Hinterholzer
	Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Otto Mangott 15
Fr, 16.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Walter u. Hedwig Schranz / Erika Hangl, verst. Eberhart-Walzl / Leb. u. Verst. d. Fam. Jenewein-Stöckli-Netzer-Mark / Manfred Kutta / Anton Monz, Hilde Siegele u. Alois Netzer / Fam. Jäger-Netzer



SAMSTAG, 17. Februar 2024

Prutz 10:00 bis 11:00 – Stundgebet

Fendels 19:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Maria Greiter / Antonia u. Alois Schranz / Milli Schranz JM,
Adolf u. Anni Schranz

01. FASTEN-SONNTAG, 18. Februar 2024

Prutz 10:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst (WGD ohne Kommunion)
im Anschluss Stundgebet

1. Jahrtag für Ernst Wöll

Gebet für Josef Doll / Olga Thöni, Lydia Partoll u. leb. u. verst. Ang. / Josef
Zegg, Hannes Raggl / Rosmarie Jäger u. Ang.

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe

1. Jahrtag für Alois Schönherr

Gebet für Edith Schönherr / Hermann Lutt u. Ang. / Franz Gallik u. verst.
Ang. / JM für Guido u. Agnes Wolf / Sepp Maurer / Josef Mark

Kauns 08:30 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Maria Bregenzer / Rosa u. Gerhard Stöckl / Fam. Eiterer-Pircher/
Rudl Hafele / Mike Klotz u. Fam. Schranz u. Ang.

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellgottesdienst)
anschließend Stundgebet bis 10:30 Uhr

1. Jahrtag für Anton Kleinhans / 30ster für Klaus Ploner

Gebet für Elfriede u. Pepi Monz u. verst. Ang. / Paula u. Anton Thurnes
u. verst. Salzmann / Hermann Mark, Toni u. Fini Thöni, Mena u. Johann
Köhle / Maria u. Hansl Gager, Hildegard Kindermann, Helga Weinberger /
Christian Senn, Maria Neururer, Josefine Schatz / Alois Theresia Wachter /
verst. Niklaus-Merhar-Patsch-Theiner

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Leb. u. Verst. Senn-Schütz / Priska u. Friedrich Lung / Leo Wald-
hart / Karl u. Maria Falkeis / Cilli u. Oswald Regensburger, Heidi Weiler

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Max Mangott 15



Di, 20.02.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Alois JM u. Anna Huter, Franz Muigg u. verst. Ang. / Herbert u. Irma Stöckl u. verst. Ang. / zu Ehren d. hl. Schutzensengel
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe <i>30ster für Annemarie Greiter</i> Gebet für alle Armen Seelen / zu Ehren d. hl. Thaddäus
	Faggen	19:00 Uhr – hl. Messe
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi, 21.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst
Do, 22.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Konrad JM u. Maria Thöny / Heinrich Förg / Gott- lieb u. Gertrud Raich / Lois Schranz JM
Fr, 23.02.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe <i>1. Jahrtag für Herta Permann</i> Gebet für verst. Westreicher-Thöni-Gasser / Maria u. Johann Köhle, Mathilde u. Josef Auer u. Ang. / Ida u. Albin Kraba- cher / Amalia Slamanig u. Eltern / Alois Benischek, verst. Mangott u. Ang. / Lindi, Franz u. Stefan Massani, verst. Hausewirt-Ploner / Anna Westreicher / Hansl Wille u. verst. Ang./ Anton Patsch, Anna u. Engelbert Köhle

Kreuzweg beten, meditieren, feiern kann man in

Ried - Montag um 19:00 Uhr (Pfarrkirche)

Prutz - Mittwoch um 19:00 Uhr

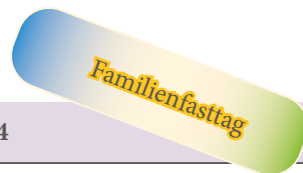
Kauns - Donnerstag und Sonntag um 19:00 Uhr

Fendels - Sonntag um 19:00

Pfunds/Stuben - Montag um 17:00 Uhr

Pfunds/Dorf - Mittwoch um 17:00 Uhr und Freitag um 18:30 Uhr

Tösens - Montag und Mittwoch um 19:00 Uhr



SAMSTAG, 24. Februar 2024

Spiss **19:00 Uhr – hl. Messe**
 Gebet für Herta Wyler 14

02. FASTEN-SONNTAG, 25. Februar 2024

Prutz **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
 Gebet für Mena u. Toni Schnegg / Josef Zegg / Anna u. Alois Kirschner,
 Adi Seiringer / Dekan David Knapp / Alois Köhle JM / Maria Schlatter
 JM / Amalia JM u. Franz Heiß / Rupert JM u. Elfriede Huter / Albert JM,
 Emilia JM u. Hermann Kneringer

Ried **08:30 Uhr – hl. Messe**
 Gebet für Helga Handle JM / Edith u. Alois Erhart / Mathilde Greiter u.
 Josefa Ebenhoch / Dr. Alois Köhle, Pepi Schuler / Pepi Jele u. leb. u. verst.
 Ang.

Kauns **08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellgottesdienst)**
 Gebet für Anna Auer u. Ang / Erwin u. Verst. d. Fam. Partoll / Heinrich
 Haslwanter / Irma Larcher, Ida u. Erich Schranz, Friedrich Haslwanter /
 Rosa u. Gerhard Stöckl / Elisabeth Schranz u. Edith Larcher / Josef JM u.
 Richard JM Hann / Erwin u. Maria Neururer / Alois Stadlwieser u. verst.
 Ang.

Fendels **10:00 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellgottesdienst)**
 Gebet für Fam. Scherl-Eberhart, Fam. Marth / Dekan David Knapp / Alois
 Pult JM, Johann Tschuggmall JM

Pfunds **08:30 Uhr – hl. Messe**
 Gebet für Hansl u. Maria Kern, Josef u. Aloisia Thöni / verst. Wachter-Car-
 not-Gotsch, Josef Greil / Hugo Monz u. verst. Ang. / zu Ehren der Mutter
 Gottes

Tösens **10:00 Uhr – hl. Messe**
 Gebet für Benedikt u. Anna Jenewein u. Ang. / Inge u. Alois Netzer, Franz
 u. Agnes Achenrainer

Di, 27.02.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Hubert u. Emil Schmid u. Eltern u. verst. Gatt / nach Meinung
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Walter Waldner JM / Arme Seelen
Mi, 28.02.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst
	H-Kobl	19:00 Uhr – hl. Messe
Do, 29.02.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Franz JM u. Mathilde Buchhammer, Fam. Holzmann
Fr, 01.03.	Ried	Ökumenischer Weltgebetstag 08:00 Uhr – hl. Messe in der Kapuzinerkirche Gebet für Elisabeth Köhle, Hermann Salner, Helmut Kofler, Otmar Zangerl, Markus Schönherr, Christine Kröpfle, Maria Schiestl
	Ried	19:00 bis 20:00 Uhr – Stunde für den Frieden Gebet im Refektorium im Kapuzinerkloster in Ried
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe - Gebet um Frieden für Palästina und Israel, für Ukraine und die ganze Welt Gebet für Josef u. Anna Ladner / Alois Köhle, Hansl Köhle, Richard Greil / Berta Wachter / Christian Hangl, Paula Salzgeber, Alois u. Theresia Wackernell / Margit, Engelbert u. Geni Westreicher / zu Ehren d. hl. Thaddäus





03. FASTEN-SONNTAG, 03. März 2024

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe

Gebet für Eltern u. Geschw. Kofler / Peter Schranz sen. / Luise u. Josef Sailer u. verst. Ang. / Leb. u. Verst. d. Fam. Welts-Zangerl / Josef Gruber JM u. Christian / Johann Wucherer u. verst. Geschw. / Alois JM u. Eugenia Kathrein / Erna Regensburger u. Ang. / Heinrich Wurzer

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellungsdienst)

Bundesmesse Edith Schönherr

Gebet für Rosa Waldner JM, Urban Kuen JM / Hermann Salner u. Ang. / Arme Seelen

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Johann, Adelinde u. Frieda Stöckl / Gerhard u. Rosa Stöckl / Alois, Maria, Alois, Mildred, Rosemarie u. Thomas Eiterer (USA) / Mike Klotz u. Fam. Schranz u. Ang. / Anna u. Eugen Kofler u. verst. Ang. / Karl Kiechler u. verst. Ang.

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Paula Greiter JM / Maria Schranz Hnr.31 JM / Franz, Ida u. Erich Schranz / David u. Johann Schranz Hnr.18, Otmar u. Elisabeth Senn

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe

1. Jahrtag für Theresia Wachter

Gebet für Fini u. Toni Thöni, Mena u. Johann Köhle u. Hermann Mark / Irene u. Serafin Schaffenrath

Tösens 10:00 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellungsdienst)

Gebet für Julius u. Hilde Huter u. verst. Ang. / Cilli u. Oswald Regensburger, Heidi Weiler / Geni Westreicher, Hella Gager, Ida Krabacher

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Corsin Walser u. Hedwig Jenal 15



Di, 05.03.	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für verstorbene Endgassler, Silbergassler und Möslle
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Stefanie Netzer JM / Armen Seelen
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi, 06.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Hans u. Brunhilde Müller, Anna Herzig, Hans Auderer / Anna, Franz u. Maria Pesatti, Heidi Steinmetz
Do, 07.03.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Fam. Pangratz-Dilitz / Anna Tragseiler JM, Agathe, Edmund u. Anton Kathrein / Toni u. Edith Heiss
Fr, 08.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Erwin Netzer, Franz u. Mathilde Westreicher u. Josef Walzl / Inge, Ida u. Jakob Beil / Sophie u. Vinzenz Schmid u. Margit Köhle / Franz Schaffenrath u. Maria Huter / Kathi, Lorenz, Joe u. Anna Hinterholzer



Liebe Spenderinnen, liebe Spender,
Ihre Spende wirkt! Vielleicht auch gleich in Ihrer direkten Nachbarschaft. Denn wir unterstützen damit Menschen im Inland, die dringend Hilfe brauchen.

Wir helfen zusammen

Zum Beispiel mit unserer **Katastrophenhilfe**, die einspringt, wenn ein Brand oder ein anderes Unglück zur finanziellen Katastrophe führt.

Die **Familienhilfe** ist zur Stelle, wenn durch die plötzliche Erkrankung eines Elternteils kleine Kinder versorgt werden müssen.

Pflegende Angehörige finden in der Demenzberatung oder durch ehrenamtliche Besuchsdienste Entlastung.

Die **Sozialberatung** hilft Menschen in akuten Notsituationen. Sie erhalten Unterstützung in

einem der Beratungszentren oder über die **Online-Sozialberatung**.

Schüler*innen aus benachteiligten Familien werden in den **Lerncafés** kompetent betreut.

Obdachlose bekommen Unterstützung in den Wärmestuben und Essensausgabestellen.

Das und noch viel mehr ermöglichen Sie mit Ihrer Spende. Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Elisabeth Rathgeb

Mag. Elisabeth Rathgeb,
Caritas-Direktorin

Caritas der Diözese Innsbruck
www.caritas-tirol.at

Danke!



Spendenkonto: AT79 3600 0000 0067 0950
Verwendungszweck: Haussammlung 2024
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



*Im März werden wieder Caritas Haussammler*innen an eure Türen klopfen.*

Vergelt's Gott für wohlwollende Aufnahme.

*Vergelt's Gott den Sammler*innen für ihren Dienst*



04. FASTEN-SONNTAG, 10. März 2024 - Woche der Versöhnung

Prutz 10:00 Uhr – hl. Messe (EK-Vorstellgottesdienst)
Gebet für Lydia Partoll / Mathilde, Erich u. Paul File; Resi Eckhart / Otto Wassermann JM / Maria Wolf / Frieda Streng JM / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej u. Ang. / Ilona u. Günther Zangerle, leb. u. verst. Zangerle-Ensberger

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Hermann Lutt u. Ang.

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Anna u. Alfons Auer / Maria JM u. Josef Eiterer / Johann JM u. Mena Köhle, Simon Moritz / Josef Kiechler JM u. verst. Geschw. / Maria Bregenzer / Hedwig Haslwanter / Rosa u. Gerhard Stöckl, Alfons u. Maria Schmid / leb. u. verst. Eiterer-Pircher / Rudl Hafele / Elsa JM u. Walter Maaß / Johann JM u. Agnes Haslwanter, Maria Huter JM / Maria JM, Meinrad, Ernst u. Hugo Huter / Arme Seelen

Fendels 10:00 Uhr – hl. Messe
Gebet für Mella u. Karl Buchhammer / Chrysant Mark JM / Hans Schranz Hnr.31 / Resi Schranz JM, Barbara Obergolser JM / Fam. Schranz Hnr.8

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe - Gestaltung: Kinderchor; anschl. Pfarrcafé
Gebet für Rosa u. Ida Netzer / Rita u. Alfred Hueber u. Frieda Theiner / Hilda Juen u. Walter Regensburger

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst - Versöhnungsfeier
Gebet für Hilda Thöni, Dekan Ernst Pohler / Friedl Noggl u. Johanna Larcher

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Jt für Otto Mangott



Di, 12.03.	Kauns	14:00 Uhr – hl. Messe mit Krankensalbung anschl. Seniorennachmittag Gebet für
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe - in der Kapuzinerkirche Versöhnungsfeier anschl. Gesprächsmöglichkeit und Beichtgelegenheit Gebet für Josef Pfeifer JM / Robert u. Berta Köhle / Helene Schöpf / Anna u. Hermann Hangl / Eduard u. Paula Regensburger, Margarethe Mairhofer, Bertl Bischof
Mi, 13.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Ludwig u. Josefa Kneringer und verst. Sternenkinder / Franz u. Reinhold Wachter, Hanni Krämer u. Geschw.
	Faggen	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Franz u. Frieda Streng, Verst. d. Fam. Förg
Do, 14.03.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe - Versöhnungsfeier Gebet für Emma Frommelt u. verst. Ang. / Franz Stecher JM/ Johann Kathrein JM u. Geschw. / Josef Knabl JM, Seppi u. Helmut
Fr, 15.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe - Versöhnungsfeier <i>I. Jahrtag für Thomas Plangger</i> Gebet für Walter u. Hedwig Schranz / Cilli Falkner, Erich, Klara u. Jaqueline Neuraüter / verst. Fuchs-Müller, Hedwig Pfausler, Hermi Zingerle / verst. Westreicher-Thöni-Gasser/ Hubert Schuchter / Adelina u. Ludwig Blaas, Herta Permann/ Karl u. Ingeborg Netzer, Franz u. Elsa Lentsch

SAMSTAG, 16. März 2024

Tösens	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Meinrad Kneringer u. verst. Ang. / Josef Kneringer / Josef u. Erika Senn
--------	---

05. FASTEN-SONNTAG, 17. März 2024

Prutz	10:00 Uhr – Familiengottesdienst Gebet für Heinrich Förg / Josef Doll, Walter Prantner, Marianne Brendle/ Olga Thöni, Lydia Partoll u. leb. u. verst. Ang. / Johann u. Lydia Streng, Josef Strigl / Josef Zegg / Karl Heinz Schöndorfer
Ried	08:30 Uhr – hl. Messe - Sammlung für den Ehebund in Ried Gebet für Emma Rettenbacher JM u. Ang. / Josef u. Walter Erhart / Helga Erhart u. Manuel Lentsch u. leb. u. verst. Ang. / Kurt, Adolf u. Kreszenz Schmid / Rudolf Halbeis JM / Josef u. Erika Srebocan, Karl u. Josefa Ge- betsreuter
Kauns	08:30 Uhr – hl. Messe - Versöhnungsfeier Gebet für Friedrich Haslwanger JM, Alois Venier JM, Erich Schranz / Rosa u. Gerhard Stöckl / Fam. Partl-Flür / Mike Klotz, Fam. Schranz u. Ang. / Markus, Rudolf u. Meinrad Huter, Emma u. Anton Wille / Maria u. Erwin Neururer / Lina Huter / Heinrich u. Karoline Eiterer / Fam. Werth-Sailer
Fendels	10:00 Uhr – hl. Messe - Versöhnungsfeier Gebet für Barbara u. Serafin Fischer / Alois u. Marianne Pult, Notburga Wilhelm / Maria Schranz Hnr.3 JM
Pfunds	08:30 Uhr – hl. Messe Gebet für Johann u. Adelheid Spiss u. Ang. / Rudolf u. Hella Saifart / Hu- bert u. Anna Westreicher / Helmut u. Hella Gager u. verst. Netzer / Aloisia Stecher u. Ang. u. Christine Plangger
Spiss	10:00 Uhr – hl. Messe Gebet für verst. Angehörige HNr 11

28. Jänner bis 03. Februar 2024

Prutz	Fam. Thurnes-Hochenegger	Dorf	Christian Senn u. Ang.
Ried	Agnes u. Engelbert Mayrhofer	Stuben	Luise Walch
Kauns	Irma u. Herbert Stöckl	Tösens	Fam. Achenrainer-Erhart
Fendels	Fam. Scherl-Eberhart-Marth	Kapuz.	in einem bes. Anliegen



04. bis 10. Februar 2024

Prutz	zu Ehren d. hl Michael	Dorf	verst. Köhle-Tanzer-Bober
Ried	Fam. Mark-Zerzer	Stuben	
Kauns	Anna u. Eugen Kofler	Tösens	Ida u. Hans Netzer
Fendels	Romedi Eberhart	Kapuz.	Agnes Wildauer

11. bis 17. Februar 2024

Prutz	Fam. Pangratz-Dilitz	Dorf	verst. Regensburger-Spiss
Ried	Fam. Tschallener-Köhle	Stuben	Georg Althaler u. Alois Köhle
Kauns	Elisabeth Schranz	Tösens	Andrea Strigl
Fendels	Ida u. Erich Schranz	Kapuz.	

18. bis 24. Februar

Prutz	Heinrich Förg	Dorf	Rosamaie u. Pepi Allgäuer
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	verst. Plangger-Thurnes
Kauns	Fam. Eiterer-Kathrein	Tösens	Fam. Parth-Achenrainer
Fendels	Dekan David Knapp	Kapuz.	

25. Februar bis 02. März 2024

Prutz	Fam. Pangratz-Dilitz	Dorf	Hermine Walch
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	verst. Hinterholzer
Kauns	Fam. Pleifer-Kofler	Tösens	Heinrich Huter u. verst. Ang.
Fendels	L.u.V.d.Fam. Schranz Hnr.3	Kapuz.	

03. bis 09. März 2024

Prutz	Franz u. Mathilde Buchham- mer	Dorf	verst. Jenewein-Mark
Ried	zu Ehren d. hl. Schutzengel	Stuben	Fam. Hueber-Theiner
Kauns	Rudl Hafele	Tösens	Fam. Müller-Auderer
Fendels		Kapuz.	zu Ehren d. hl. Schutzengel

10. bis 16. März

Prutz	in einem bes. Anliegen	Dorf	Fam. Waldhart-Strobl
Ried	Lydia Partoll	Stuben	Hubert Schuchter
Kauns	Fam. Falkeis-Thürner	Tösens	Fam. Achenrainer Huter
Fendels		Kapuz.	Lydia Partoll



Pfarrkirche Ried

Kirchturm oder Wachturm?

Als im Feber 2022 Alessandro Hämmeler Olympiasieger wurde (Goldmedaille im Snowboardcross, Peking), läuteten in seinem Heimatort Schruns fünf Minuten lang die Kirchenglocken. Welche Freude! Glocken läuten heute in der Regel nur mehr zur Messe und wenn jemand stirbt. Früher war das anders. Ältere Leute denken vielleicht ans Wetterläuten. Die Kirchenglocken wurden einst bei allen Gefahren geläutet. Heute sind die Sirenen der Feuerwehr an ihre Stelle getreten. Seit dem Mittelalter – erstmals in Italien 1335 – zeigen Uhren die Stunden an. Erst später (1475) gelang es, auch die Minuten und Sekunden darzustellen. Man verfeinerte die Mechanik zunehmend. So wurden die mechanischen Uhren mit einem Schlagwerk verbunden, das stündlich

oder viertelstündlich Glockenschläge auslöste. Das war insofern hilfreich, da nicht jede/r die große Kirchturmuhren im Blick hatte.

Die Uhr strukturierte den Tag. Eine genaue Zeiteinteilung war vor allem für die Klöster wichtig, wo sich die Mönche oder Nonnen zum Stundengebet zusammenfinden mussten bzw. die Tageseinteilung aus Arbeits- und Gebetszeiten bestand. Glockenläuten zeigte aber auch den Beginn von Gerichtsverhandlungen und anderen öffentlichen Zusammenkünften oder die Markt-Öffnungszeiten, im Kriegsfall die Einberufung an. Wir alle kennen die Legende von Notburga, die von ihrem bauerlichen Arbeitgeber gezwungen wurde, nach dem Betläuten, welches das Ende des Arbeitstages markierte, weiter Getreide zu schneiden.

Der Turm mit seiner Uhr und den Glocken hatte also eine wichtige Funktion, die weit über den gottesdienstlichen Zusammenhang hinausgeht. Aus Innsbruck kennt man den Stadtturm, in Hall stand der Kirchturm der St. Nikolauskirche separat; er hatte ursprünglich wohl auch Stadtturm-Funktion. Auch im Seelsorgeraum Prutz war einst nicht jeder Turm an die Kirche angebaut, hatte also primär Wachfunktion und wurde erst sekundär zum Kirchturm. Bekannt ist der freistehende Turm der Wallfahrtskirche von Serfaus im Dekanat Prutz. Er dürfte zugleich mit der alten Kirche erbaut worden sein. Die Serfauser Wallfahrtskirche war ursprünglich ein romanischer Bau, der wahrscheinlich im Heiligen Jahr 1300 geweiht wurde. Baubeginn im heiligen Bezirk war also wohl in den späten 1270- oder 1280er Jahren. Lange Bauzeiten waren damals üblich. Die Schalllöcher des Serfauser Turmes sind mit gotischem Maßwerk verziert. Sie entstammen also einer späteren Bauzeit.

Die Türme in Prutz, Ried, Fendels und Kauns hingegen haben Doppelbogen-Öffnungen. Zwischen den zwei Rundbögen befindet sich eine Säule mit Würfelkapitel. In Fendels ist eine dieser Säulen aus Holz. Sie kann im Falle eines Glockenaustausches herausgenommen werden. Mancherorts sind einige dieser typisch romanischen Säulen zwischen den Doppelbögen später erneuert wor-



Pfarrkirche Prutz

den. Andere sind noch im Original erhalten. Dass die Türme dann irgendwann einen neuen, meist spitzen Helm erhielten, hängt wohl damit zusammen, dass der ursprüngliche, in Holz ausgeführte Turmabschluss abbrannte oder, wenn's ein steinerner war, einstürzte. Man darf nicht vergessen, dass seit der Erbauungszeit der Türme Kriege und Erdbeben das Land erschütterten. Die steinernen Turmhelme, die im Mittelalter gar nicht so selten waren, sind bei uns nur mehr



Pfarrkirche Ried



Pfarrkirche Fendels

in Fendels und in Serfaus erhalten. In Südtirol und in der Wachau sieht man sie öfter. Der Pfundser Pfarrkirchturm hatte vor seiner Umgestaltung ein hölzernes Glockengeschoß, schloss also wie der Turm von St. Georg ob Tösens ab. Diese Information verdanke ich Werner Seifert, Militärdekan i.R. Es ist nämlich gar nicht leicht, die Vergangenheit zu rekonstruieren, denn bezüglich der Turmbauten findet man in den Archiven fast nichts. Bauuntersuchungen wurden bisher kaum durchgeführt.

Besser erforscht sind lediglich der Turm und die Pfarrkirche in Kauns. Frau Dr. Magdalena Hörmann (†) von der Burg

Berneck hat eine ausführliche Kirchengeschichte und -beschreibung verfasst, die auf der Homepage des Seelsorgeraumes Prutz als pdf verfügbar ist: Der Turm der Pfarrkirche St. Jakob in Kauns besteht bis hinauf zum Abschlussgesims aus romantischem Steinmauerwerk. Man erkennt dieses an den großen, in regelmäßigen Lagen verlegten quaderförmig behauenen Steinen. Im Glockengeschoß sehen wir die uns schon bekannten Schalllöcher mit doppeltem Rundbogen und Mittelsäule. Dieser Turm gehörte nicht zur ältesten Kirche, sondern quasi zur mittleren. Woher weiß man das? Er verdeckt eine in der Nordmauer der Kirche St. Jakob ehemals vorhandene Öffnung. Gemäß dem Baubefund geht der Turm zumindest ins 14. Jahrhundert zurück. Die gotische Kirche, die in veränderter Form heute noch besteht, wurde erst danach gebaut.

In Ried wurde immer behauptet, dass der Turm 1541 errichtet wurde. Das kann so nicht stimmen. Die Datierung auf dem Fresko mit der gemalten Uhr und den Stifterwappen nennt diese Jah-



Pfarrkirche Kauns

reszahl. Wahrscheinlich hat man damals die Turmuhr angeschafft (übrigens: Eine Turmuhr aus dieser Zeit kann man im Pfarrmuseum Serfaus besichtigen), den Turm restauriert, verputzt und die Fresken mit den Ziffernblättern und den Wappen gemalt. Der Rieder Turm selbst stand aber schon lange und zwar von der Leonhardkapelle getrennt. Wer auf der Südseite nahe genug hingeht und genau schaut, erkennt die ungeschickt gelöste, nachträgliche bauliche Verbindung zwischen Kirche und Turm. In den Glockengeschoßen zeigt der Rieder Turm die typisch romanischen Doppelbögen nebst Steinsäule mit Würfelkapitell. Die Innenwände sind nicht verputzt. Hier sieht man, dass der Turm aus Findlingen, vermutlich Bachsteinen, in weitgehend regelmäßigen Lagen aufgemauert wurde. Noch ein mittelalterliches Indiz besitzt der Turm der Leonhardkirche in Ried: den Hocheinstieg. Die rundbogige Türöffnung in der Höhe des ersten Stockwerkes bildete einst den Zugang. Man erreichte die Tür über eine Leiter, was im Mittelalter ganz selbstverständlich war. Die Kirchtürme von Fendels, Kauns, Prutz und Ried lassen sich anhand der Stilanalyse auf die Romanik zurückführen. Alle zeigen dasselbe Merkmal: Doppelbogenstellung über Säule(n) mit Würfelkapitell. Die jeweiligen Kapellen entsprechen den heutigen Altarräumen; sie wurden aber erst in gotischer Zeit –

meist anstelle eines älteren Vorgängerbau – errichtet. Zwischen dem Bau der Kirchtürme und jenem der heute noch erhaltenen, gotischen Teile der Gotteshäuser verging etwa ein Jahrhundert. Man hat also bei der Vergrößerung oder beim Neubau der Kirchen bereits bestehende Türme in diese Kirchen integriert. Das schließt nicht aus, dass es vorher schon kleine Kirchenbauten gab, die mit den Türmen baulich nicht verbunden waren.

Zusammenfassend könnte man sagen: Im Mittelalter stand die Funktion des Wachturmes im Vordergrund. Erst im ausgehenden Mittelalter, also in der Spätgotik strebte man eine unmittelbare Verbindung zwischen Turm und Kirche an. Ob auch die Wachtürme im ländlichen Umfeld so wie die Stadttürme mit Turmwächtern besetzt waren, müsste erst erforscht werden. Später, als die Türme längst Kirchtürme war, läutete der Mesner die Glocken.

Herzlicher Dank geht an Siegfried Erhart und an Architekt DI Hubert Lentsch, die mit mir den Rieder Turm erkundeten.

Dr. Sylvia Mader



*Außenzugang zum Turm
in Ried*

Sammel-Ergebnisse 2023	Prutz/ Faggen	Kauns/ Kbg	Fen- dels	Ried	I
Peterspfennig für die Kurie in Rom	199,97	81,57	26,23	85,89	
Epiphanie (Priesterausb. 3. Welt)	148,34	132,58	51,52	157,80	
Christophorus: Missionsfahrzeuge	169,29	157,06	30,00	357,37	
Weltmission	369,06	121,14	77,13	585,72	
Sternsingaktion	8.800,80	6.185,00	2.016,80	5.800,00	
Fastensuppe, -opfer, -würfel	1.276,10	117,80	277,29	1.753,60	
Caritas Haussammlung	5.788,50	2.671,00	1.135,00	3.055,00	
Caritas 2 Kirchensammlungen	476,19	188,29	90,54	680,20	
Caritas Hungersammlung 15.8.	511,26	93,65	179,65	735,58	
Priesterseminar 2x	89,45	74,42	30,65	91,48	
Hl. Stätten im hl. Land	124,8	146,71	30,00	118,36	
Bruder und Schwester in Not	1.110,80	597,67	537,12	1.433,80	
Summe weitergeleitete Sammlungen	19.064,56	10.566,89	4.481,93	14.854,88	
Opfergeld für die PG	2.095,68	4.796,58	1.869,04	9.142,84	

„Kirchenbeitrag steigt um 9%“

Diese Schlagzeile in einer Zeitung hat vor kurzem für viel Unmut gesorgt. Die Aussage stimmt nicht bzw. sie stimmt nur zum Teil. Der Kirchenbeitrag beträgt seit Jahrzehnten *gleichbleibend* 1,1% des versteuerbaren Einkommens. Steigt das Einkommen um 9%, dann erhöht sich adäquat auch der Beitrag. Dieser wird bekanntlich zu mehr als 70% für die Gehälter der ca. 1.000 Beschäftigten der Diözese verwendet, deren Gehalt, ohne dass es eines Streiks bedurfte, sich ebenfalls um ca. 9% erhöht. Unsere Diözese bemüht sich unaufgefordert um eine gerechte Entlohnung ihrer Angestellten. Ich möchte mich herzlich bei allen Kirchenbeitragszahler*innen bedanken. Nur durch euren Beitrag ist es möglich, hauptamtliche Mitarbeiter*innen zu finanzieren. Wer seinen Beitrag neu regeln möchte oder Fragen dazu hat, ist eingeladen zum

Beratungstag im Widum Prutz am 14. März 2024 von 09 - 12 Uhr.

Pfunds	Tösens	Spiss
165,41	23,30	20,00
490,54	67,81	15,00
450,25	50,99	30,40
237,35	84,63	5,00
12.204,20	3.317,10	600,00
899,95	110,33	16,44
6.138,81	1.191,00	
727,52	193,32	84,79
536,75	151,96	49,74
411,78	17,73	16,59
190,80	82,58	25,00
1.335,45	421,90	13,12
23.788,81	5.712,65	875,08
15.519,48	3.062,18	377,04

Renovierungstätigkeiten 2023

Das Jahr 2023 war geprägt von mehreren Renovierungs-Aufgaben. Einige waren gut sichtbar, andere verliefen im Hintergrund. Zu den gut sichtbaren Restaurierungen zählt die Sanierung der **Liebfrauenkirche in Pfunds-Stuben**, die nun in einem wunderschönen, neuen Kleid erscheint. Turm-, Dach- und Fassadensanierung sind gut gelungen. Ich danke herzlich allen Spendern, die zum Gelingen dieses großen Projektes beigetragen haben. Leider ist es uns nicht gelungen, den Bau auszufinanzieren.

Es fehlen noch: **€ 77.688,66**

Das Großprojekt „**Kapuzinerkloster und Kirche**“ ist zwar nicht abgeschlossen, muss aber vorerst eingestellt werden. Auch dieses Projekt ist gut gelungen und erfreut viele, die es bereits eifrig benutzen und bewohnen. Wir haben vor 6 Jahren mit einem Startkapital von 50.000 Euro begonnen, 2,7 Mio Euro verbaut und nun einen Schuldenstand von € 50.000,- Das sieht gut aus, bereitet aber trotzdem Kopfweh, weil wir alle Einnahmequellen bereits ausnahmslos im voraus ausgeschöpft haben (z.B. Baurechtszins für 20 Jahre). Dringend notwendig wäre die Anschaffung weiterer Stühle. Unbedingt erforderlich ist noch der Einbau einer Infrarot-Heizung.

Für den Abbau der Schulden, die angesichts der hohen Zinsen eine große Belastung sind, sowie für die restlichen Investitionen in der Kapuzinerkirche (Heizung, Stühle), bitte ich nochmals um eure Mithilfe.

Spenden für Kapuzinerkirche Ried

AT66 3631 5301 0032 3188

„Kapuzinerkirche“

Wenn jemand „Stuhlpate“ werden möchte: Stühle kosten inzwischen € 400,-

Spenden für Liebfrauenkirche Stuben

AT20 3699 0000 0152 1244

„Stuben“

Ab einer Spende von € 250,- wird der/die Spender/in als „Schindelspender“ im Dachraum der Kirche „verewigt“.



Oasentage

mit Pfarrer Herbert Traxl

im ehemaligen Kapuzinerklosters Ried im Oberinntal

Pfr. Herbert Traxl bietet im Kapuzinerkloster Ried sogenannte Oasentage an.
Ein Oasentag soll Ihnen helfen, sich aus dem Alltag zu lösen,
mit allem, was Sie antreibt und oft auch bedrängt, innezuhalten und
wahrzunehmen, dass Gott sich Ihnen liebevoll zuwendet.



Oasentage finden statt:

- » jeweils an jedem ersten Freitag im Monat mit einer Biblischen Betrachtung (lectio divina) zum Evangelium des kommenden Sonntags.
- » In den folgenden Wochen an Samstagen mit einem Impuls zum Monatsthema.

Tagesablauf

09:00 - 10:00 Uhr
Freitag: Biblische Betrachtung
Samstag: Impuls
10:45 Uhr
Eucharistiefeier
12:00 Uhr
Mittagessen im Haus
15:30 Uhr
Gesprächsaustausch und Abschluss

Unkostenbeitrag

€ 15,- incl. Mittagessen, Kaffee oder Tee
€ 7,- ohne Mittagessen

Anmeldung zum Mittagessen

Wir bitten um Anmeldung
am Vortag bis 11 Uhr
bei Frau Barbara Hager,
+436645141 440 (SMS oder WhatsApp)

6531 Ried im Oberinntal 79 / Google Map suche: „pilgeroase“
www.pilgeroase.at / mail to: helferin.alice@gmail.com



Terminübersicht 2024

- | | |
|------------------|----------------|
| » Fr 02. Februar | » Sa 20. April |
| » Sa 10. Februar | » Sa 27. April |
| » Sa 24. Februar | » Fr 03. Mai |
| » Fr 01. März | » Sa 18. Mai |
| » Sa 09 April | » Sa 25. Mai |
| » Sa 23. April | » Fr 07. Juni |
| » Fr 05. April | » Sa 15. Juni |
| » Sa 13. April | » Sa 22. Juni |
| | » Sa 29. Juni |

Monatsthemen

Februar

Eigentlich bin ich ganz anders.
Selbstverwirklichung durch
Selbstüberschreitung

- » *Wir sind in der Fremde*
- » *Wie viele Seelen wohnen in meiner Brust?*
- » *Wie werde ich, der/die ich bin?*
- » *Der inneren Stimme folgen*

März

Was ich mir dabei dachte -
mit Texten von Margh Malina

- » *Einer, der eine Entscheidung herbeiführen lässt.*
- » *Einer, der den wehrlosen Jesus wirklich nicht kennt.*
- » *Eine, deren Traum sie erkennen lässt, was ihr Mann nicht sieht*
- » *Einer, dem man nicht glaubt, dass das Unmögliche wahr geworden ist*

April

Die 9 Gesichter der Seele -
Das Enneagramm als Hilfe, sich selbst
und die anderen besser zu verstehen.

- » *Mein Selbstbild, meine Idealisierung*
- » *Abwehr, Versuchung, Fallen*
- » *Weshalb ich mir mit manchen Menschen leicht oder schwertue*
- » *Durchbruch zur gereiften Haltung*

Mai

Jesus begegnen: suchen-finden-bekennen (nach A. Batlogg JJ)

- » *Jesus um den Hals fallen*
- » *Von Jesus reden ... genügt nicht*
- » *Der endgültige Name Gottes: Jesus*
- » *WWJD: Was würde Jesus tun?*

Juni

Vom Hirten, der den Verlorenen nach
Hause trägt. Das Geheimnis des guten
Hirten von Vézalay

- » *Wie durch Feuer hindurch*
- » *Das eigene Leben ordnen*
- » *Das Gleichnis von den 3 Verlorenen*
- » *Judas, der Freund*



TAIZÉFAHRT

PFINGSTEN 2024

FR 17.MAI 22 UHR - DI 21.MAI 06 UHR

FÜR JUGENDLICHE AB 15J,
STUDENT*INNEN,
JUNGE ERWACHSENE

D 414

TAIZÉ

KOSTEN:

- BIS 29 JAHRE:
 - 150,00€
- AB 30 JAHRE:
 - 170,00€

INKL. BUSFAHRT, UNTERKUNFT,
VERPFLEGUNG

ANMELDESCHLUSS: 15. APRIL 2024

INFOTREFFEN :

DO 08.FEBER 2024 19 UHR, DEKANATSBÜRO IBK, DOMPLATZ 6



Eine Kooperation der **Unipfarre** und der
Dekanatsjugend Innsbruck
Weitere Informationen: Dekanatsjugend Innsbruck
Anmeldung: constantin.torisedibk.at



Forum



Wer sich für die Weiterbildung interessiert, kann sich gerne bei Jugendleiterin Astrid melden. Es gibt natürlich eine Mitfahr- Gelegenheit.
 Für weitere Informationen scanne den QR- Code!

Firmlingswallfahrt

Unter dem Motto "GehTragen" stehen die diesjährigen
 Firmlingswallfahrten der Katholischen Jugend.
 Wir Oberländer sind herzlich eingeladen zur Jugendwallfahrt
 nach **Locherboden** am:

Freitag, 26. April 2024

Jugendgottesdienst um 18:30 Uhr
 Stationenweg ab 16:30 Uhr
 Start beim Parkplatz Gemeindeamt
 Obermieming



Jugendleiterin Astrid Gebhart
 0676/ 8730 7657
 astrid.gebhart@dibk.at

Jugendleiterin Beatrix Frommelt
 0676/ 8730 7694
 beatrix.frommelt@dibk.at





GETAUFT WURDEN IN

Prutz	Elina Traxl Lola Dominique Thöni Valea Hüttner Daniel Mark
Ried	Isabel Comas
Tösens	Leona Schlatter



WIR TRAUERN UM

Ried	Edith Schönherr Annemarie Greiter
Prutz	Mali Kraxner Alois Kirschner Heinrich Wurzer Manuela Larcher
Kaunerberg	Alois Stadlwieser
Fendels	Hans Schranz
Pfunds	Gabi Senn Robert Kleinhans Sophie Schmid Klaus Ploner
Tösens	Margareta Schmid Adelheid Steinmetz

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Tösens	Christine Riedl (80) Johann Riedl (80) Aloisia Wachter (90)
Pfunds	Elisabeth Köhle (80) Alois Westreicher (90) Maria Buchhammer (95)
Ried	Ida Salner (90)
Prutz	Annemarie Pelinka (80) Josef Partoll (80) Karl Eckhart (90)
Faggen	Christl Mair (80)
Kauns	Erika Stöckl (80)



Wir bitten das Anzünden von mitgebrachten Kerzen, v.a. von Grabkerzen, in Kirchen und Kapellen zu unterlassen.

Die meist nicht raucharmen Kerzen erzeugen oft erheblichen Schaden an den Gebäudewänden und an den Decken.

Ab sofort kostet eine Opferkerze

90 Cent.

Wir haben die Preise 15 Jahre lang nicht erhöht. Inzwischen ist der Einkauf auf das Doppelte gestiegen. Daher die Erhöhung um 20 Cent.

Krankenkommunion

Pfunds/ Prutz/ Kauns/ Tösens

01. März

Anfragen & Anmeldung für Taufen:

Pfunds: Dekan Franz

Tösens/Spiss:

Marianne Breuss

Ried/Prutz/Kauns/Fendels:

Alice Hofer

Öffnungszeiten Büros

Büro Prutz: Alice Hofer

Donnerstag von 9–11 Uhr

Büro Ried: Alice Hofer

Mittwoch von 8–11 Uhr

Büro Kauns: Hilda Huter

Mittwoch 15–17 Uhr

Büro Pfunds: Marina Netzer

Mittwoch von 8–11 Uhr

Büro Tösens: Thomas Schmidt

Mittwoch von 8:30 - 11:00 Uhr

Sprechstunde Marianne Breuss:

Donnerstag von 8–11 Uhr in Pfunds

Dekan Franz Hinterholzer

0676/87 30 76 62

franz.hinterholzer@dibk.at

Diakon Thomas Schmidt

0676/87 30 76 65

thomasschmidt049@gmail.com

Werner Seifert

0664/11 33 556

werner.seifert@a1.net

P. Maximilian Maria Schwarzbauer

0699/10 71 01 41

p.maximilian@ojs.org

Alice Hofer

0676/87 30 76 93

helferin.alice@gmail.com

Marianne Breuss

0676/87 30 76 66

helferin.breuss@gmail.com

Barbara Immler

05474/5256

barbara.immler@dibk.at

JL Astrid Gebhart

0676/87 30 76 57

astrid.gebhart@dibk.at

JL Beatrix Frommelt

0676/8730 76 94

beatrix.frommelt@dibk.at

Marina Netzer

0676/87 30 76 99

nmarina300@gmail.com

Hilda Huter Kauns

0650/291 57 52

Verwaltung: Dekan Franz H. oder Barbara Immler

prutz.dreilaendereck@dibk.at

KINDERFASCHING

IM DORFZENTRUM

Donnerstag, 08.02.2024

nach dem Umzug von Volksschule,
Kindergarten und Krippe bis um 15 Uhr

Essen, Getränke
Süßes und Zuckerwatte

Spaß und
Faschingsmusik

Kinder bitte nur in Begleitung eines
Erwachsenen

Der Familienverband Tösens freut sich auf
viele kleine und große Verkleidete.

